



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Speculum Veritatis Et Justitiæ: Repræsentans Pacem &
Æquitatem Principis, Veritatem Facti, Et Juris Evidentiam
Oppositum Caliginosæ Lampadi, Tribus Braxatoriæ
Hildesiensis Pro Principe, Capitulo ...**

Hildesheim, Anno 1691.

Ingressus.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38415



A zwey Sonnen am Himmel gestanden/
wie Samson die Philistäer erlegt / als Christo-
phorus Columbus die Neue Welt erfunden / ist
ein solches Geschrein / Wunder und Frolocken nicht
gewesen / als sich in dem Sommer dieses annoch
lauffenden Jahres in der Stadt Hildesheim er-
hoben / da ein Buch unter dem Titul:
**Vindiciae & iterata assertio Ju-
ris Cerevisiarii Civitatis Hil-
desiensis.**

Durch öffentlichen Druck herauskommen / und in allen Krügen und Ge-
lächeren / bey dem Brewhaus / Goslarer Bier / Garley / und Tuchstein gleich-
sam als ein newes Evangelium gelesen / gepriesen / und admiriret werden.
Ein jeder rieffe / es seye wo nicht eine Neue Welt / doch eine neue Gold-
Grube für die Bräuwer-Gilde erfunden / es wäre ein newes hell-scheinen-
des Licht / ja eine neue Sonn aufgangen / wodurch das Bräu-Recht
gedachter Gilde ganz hell und klar erleuchtet würde / es seye nun der
Frind aufs Haubt geschlagen / und könnte gegen diese unwiedertreibliche
Assertion keine Klugheit das geringste finden / kein Recht was einspre-
chen / keine Wohlredenheit ein Wort vorbringen / es seye ein unabwegli-
cher Fels / eine gegossene Mauer / ein unzerbrechlicher Diamant / härter
dann alle Stein.

Dieser grosse Ruhm hat Anfangs auch bey einem jeden Platz ge-
funden / und fast alle abgehalten / an einen solchen Achillem sich zu wagen /
und mit demselben in einen Kampf zu treten ; Es gehörte darzu / dem
gemeinen Geschwader / eine doppfere Resolution, und unerschrockenes Ge-
müth / fast demjenigen Waghals gleich / der sich zum ersten vermesset /
mit einem schwachen Schifflein aufs Meer zu begeben.

*Olli es triplex circa pectus erat , qui primus imbellem commisit pelago
ratem :*

Weilen man aber oft erfahren / dass die Welt aus einer Mücke einen
Elephanten / aus nichts ein grosses zuweilen mache.

Unum grande nihil, permagnum operatur inane.

Und dass nichts betrieglicher / denn der gemeine Ruff seye ; So hat man
endlich ein Herz gefast / und gedacht :

Audaces Fortuna juvat, timidosque repellit;

Da man nun das wunderbarliche Opus was näher beschawet / und mit
mehreren Fleiß / dann es meritirt , gelesen / auch dasselbe von seinem
überflüssigen euerlichen Zierath entblöset / hat man in der That befunden/
dass es keine neue Erfindung ; Sondern das alte Lied / und ein eckelhafter

wieder auffgewärmbter Kohl / ein Samson exoculatus / seiner Augen und
Stärke beraubt / nicht eine Sonne / sondern eine dunkle Lampe.

Praefolabar lucem & eruperunt tenebre. Job. 30. v. 26.

Eine lächerliche Geburt der grossen Berge ;

Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus.

Nicht eine Fels ; sondern lauter Trieb - Sand ; Keine veste Mauer / son-
dern ein schwaches Geschirr / nicht ein starker Löw / sondern ein armer
kleiner Igel seye / überall in seine Stachelen der Schmäh - Schänd - und
Läster - Wort verwickelt / umb seinen schenflichen Leib damit zu bedecken/
man hat an etlichen Stellen über die Unartigkeit seiner eingebildeten Phi-
losophischen Subtilitäten lachen müssen / und sich höchst verwundert / wie
er zu Zeiten gegen sich selbst streite / wie er einerley Sophismata auff aller-
hand Weise und Form zu wenden und zu drehen wisse / man hat gleich-
wohl sich auch nicht enthalten können über seine Kühnheit sich zu entrüsien die
er gegen die hochlobl. Ritterschafft dieses Stifts gebrauchet / und Dero-
selben gleichsam ihren Adel in Disput ziehen will / wie er kalt und warm
auf einem Maul blaset / eine Sach / so intrinsecē mala & sordida seyn
soll / an einem lobet / am anderen tadelst / man hat sich geürgert über den
blindem Eifer / welchen er wieder seinen eigenen Lands Fürsten / und seine
Erb - und Grund - Herren so unbesonnen - als straffbahrer Weis ausgesetzt/
und dahero eine Nohtdurft zu seyn erachtet / in diesem Tract zwar bloß das
Haupt - Werk vorzustellen / jedoch zu End desselben eine kurze Anatomie
der ganzen Vindicien mit anzufügen / und zuvorderst eine kleine Vorrede
an den Autorem in Latein hieben zusehen / deren Auslegung aber an si-
ne Clientes jhme selbsten zu überlassen.

AD VINDICIARUM AUTOREM P R A E F A T I O .

Affari te lubet *Vindiciarum*, quæ obrepserè nuper , Autor famo-
sissime, Hildeiensium. Privilegiorum non indiserte , & si Diis
placet, peritissime Glossographe (a) Glossographe inquam, nisi
cum emortuis innitare argumentis , Censorius te Cato accensere de-
beat iis minus veri amantibus Philosophis, quos mortuaria appellabat
glossaria (b) nuper ut tenebricosus iste *Vindiciarum* tuus partus *Lucem*
vidit, visus es accendisse Lampadem, sed caliginosam, quæ *Lucis* loco
nil nisi Cimmerias, quibus veritatem obtegere es conatus, attulit
nebras, minimè protulit tanquam *lucem justitiam* (c) accendi Lampadem,
sed licet Cleanthis oleat oleum, caliginosa tamen est, quod e-
ius vario, & ancipiiti fulgore, imò fumantibus radiis nulla in *Lucem*
erumpit, nec erupit, nec erumpet veritas, eâ ratione, sicut lumen
radiis non maturescit Botrus (d) Lampas videri potest iste tuus liber,
sed Lampas talis, quæ è numero earum est , quas descripti Naturæ
indica-

(a) Dieser Nahm gebührt dem Autori *Vindiciarum*, weilen er in der Antwort / so
seinen Verlagen vorgesetzet / also schreibt : Also will man seine bey die Beplas-
gen gemachte Glosen examiniren.

(b) Gellius lib. 18. cap. 7.

(c) Sunt verba Autoris deprompta ex Psalmo, premissa operi *Vindiciarum*.

(d) Trita è Plato Paroemia,